

# Deutschlehrer\*innentagung Nordindien und Nepal



Vernetzt lehren und effizient lernen mit Filmclips und sozialen Medien

DLT Nordindien und Nepal, 29.07.2023

Jennifer M. Swanda

# Agenda

- Filmclips (Relevanz, Vernetzung, ...)
- Kurz vorgestellt: das Lehrwerk Netzwerk neu
- Inhalte und Angebote
- Kurz vorgestellt: Die Netzwerk-WG
- Ideen und Arbeit mit den Filmen der Netzwerk-WG
- Projektideen

## Filmclips (Relevanz, Vernetzung, ...)

- Zusammen ein Clip aus dem Lehrwerk (Netzwerk neu A1) anschauen
  - Diskutiert in der Gruppe: \*sich Notizen machen\*
1. Lernziele des Videos
  2. Redemittel
  3. Passende Unterrichtsphase
  4. Einsatzmöglichkeiten im Unterricht
- Präsentiert die Ergebnisse der Diskussion



# Kapitel 12

## Netzwerk - WG



# Was meint ihr?

# Kurz vorgestellt: Das Lehrwerk A1–B1



# Vorgestellt: Das Lehrwerk A1–B1

Gut und bewährt aus Netzwerk:

- konsequente und geradlinige Progression
- stringenter Aufbau, angepasst an die Bedürfnisse der Lernenden
- Vernetzung von Wortschatz, Grammatik und Redemitteln für nachhaltige Sprachvermittlung
- Vermittlung von Strategien zur selbstständigen Sprachanwendung



# Vorgestellt: Das Lehrwerk A1–B1

Zusätzlich in Netzwerk neu:

- klare Orientierung durch verstärkte Übersichtlichkeit
- lernfreundliche Gestaltung und Abbildung der Lebenswelt der Lernenden
- schnelle Zugänglichkeit durch eine klare Struktur
- komplett neues Layout



## Vorgestellt: Das Lehrwerk A1–B1

Vernetztes Lehren/Lernen durch breites Digital-Angebot:

- Individualisierung des Unterrichts durch optimale Vernetzung zwischen Buch- und Digitalinhalten
- Filme zur Netzwerk-WG mit Bea, Anna, Luca und Max
- Phonetik-, Grammatik- und Redemittel-Clips (geeignet für Hybridunterricht und Blended Learning)
- Klett Augmented-App/allango
- Facebook- und Instagram-Profilе
- und weitere Angebote





# Vernetzung der einzelnen Komponenten



<https://bit.ly/3HjfJnF>

# Struktur einer Lektion: Kursbuch (Lektion 6)

## Einstiegsseite

- Doppelseite mit viel Bildmaterial
- Anregungen zum Sprach- und Kulturvergleich

über Freizeit sprechen | das Datum verstehen und nennen | über Geburtstage sprechen |  
eine Einladung verstehen und schreiben | Essen und Getränke bestellen und bezahlen | über ein Ereignis sprechen |

wichtige Informationen in Texten verstehen | Hörübungen hören und Hörer wichtige Informationen entnehmen

## Zeit mit Freunden



**1 a** Sehen Sie die Fotos an. Welche Freizeitaktivität passt? Raten Sie.  
Ins Fitness-Studio gehen | Fußball spielen | grillen | Spiele spielen | Ski fahren | klettern |  
feiern | Fahrrad fahren | wandern | einen Film sehen | ins Café gehen | Computer spielen  
Ich glaube, Bild 1 ist ...  
Vielleicht ist Bild 5 ...

**b** Welche Wörter in 1a sind ähnlich in Ihrer Sprache oder kennen Sie schon aus anderen Sprachen?  
„Café“ heißt auf Spanisch auch „café“.

**2 a** Hören Sie. Um wie viele ...  
1. ...  
2. ...

**b** Welche Freizeitaktivität passt? Raten Sie.  
Hörst du gern ...

64 vierundsechzig

# Struktur einer Lektion: Kursbuch

über ein Ereignis sprechen | wichtige Informationen in Texten finden | Veranstaltungstipps im Radio verstehen | Strategie: beim Lesen und Hören wichtige Informationen verstehen

6

fahren | klettern | Computer spielen

aus anderen Sprachen?

**c** Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie drei Fotos. Notieren Sie zu den Fotos fünf Wörter. Das Wörterbuch hilft. Wer ist zuerst fertig?  
*cinqu' Filles seules: zu Hause, allein, das Kino, Freunde ...*

**2 a** Hören Sie. Um welche Freizeitaktivitäten geht es? Notieren Sie.  
*1.80.00*

1. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

**b** Welche Freizeitaktivitäten mögen Sie? Suchen Sie Fotos und machen Sie Ratebilder oder spielen Sie Pantomime. Die anderen raten.  
*Hörst du gern Musik? Ja, genau!*



Stufenübung 65

## Einstiegsseite

- Lernziele des Kapitels auf einen Blick


# Struktur einer Lektion: Kursbuch

## Zweite Doppelseite

- Grammatik passend zu GER und Prüfungsanforderungen
- thematisch eingebettete Phonetikübungen  

6
das Datum verstehen und nennen

### Eine Überraschung für Sofia



**3 a** Sofias Geburtstag. Lesen Sie: Was planen Marc und Anne?

Hi Marc! Alles klar?

Ja, Anne! Bei dir auch?

Ja, Sofia hat nächste Woche Geburtstag - sie wird 30!

Echt? Wann denn?

Am 16.7. Das ist ein Donnerstag.

Und was möchtest du ihr schenken?

Einen Tag mit ihren Freunden. 😊 Kannst du helfen?


Klar. Super Idee. Wann wollen wir feiern? Am Sonntag?

Am 19.7.? Nein, das geht nicht. Sofia besucht ihre Eltern. Und am Freitag arbeitet sie. Dann feiern wir am Samstag.

Okay, am Samstag. Also am 18.7. Und was machen wir?

Eine Fahrradtour und ein Picknick.

Klingt gut. 😊 Wen wollen wir einladen?



**b** Was ist an den Tagen? Lesen Sie noch einmal. Ergänzen Sie die Sätze.

- Am 16.7. fiert Sofias Geburtstag.
- Sofia \_\_\_\_\_ am 17.7.
- Am 18.7. \_\_\_\_\_ die Freunde mit Sofia.
- Am 19.7. \_\_\_\_\_ Sofia ihre Eltern.

**4 a** Wann haben die Personen Geburtstag? Hören Sie und notieren Sie das Datum. Was ist besonders an den Geburtstagen?

Marc \_\_\_\_\_

Susanne und Laura \_\_\_\_\_

Sven \_\_\_\_\_

Lena \_\_\_\_\_

**b** Geburtstage. Stellen Sie sich im Kurs nach dem Kalender auf.

**5 a** el, eu, ou. Wann haben die Personen Geburtstag? Hören und verbinden Sie.

Herr Rauter   Herr Reuter   Herr Reiter   Frau Beimer   Frau Beumer   Frau Baumer

März   April   Mai   Juni   Juli   August


**b** Hören Sie und sprechen Sie nach.

**G** Ordinalzahlen: Datum

Wann? Am ...

1. <b>ersten</b>	5. <b>fünften</b>	9. <b>neunten</b>
2. <b>zweiten</b>	6. <b>sechsten</b>	10. <b>zehnten</b>
3. <b>dritten</b>	7. <b>siebten</b>	20. <b>zwanzigsten</b>
4. <b>vierten</b>	8. <b>achten</b>	30. <b>dreißigsten</b>

Ich habe am 15.11. Geburtstag. = Ich habe am fünfzehnten November / am fünfzehnten Elften Geburtstag.



Am dritten März.

Am siebten April.

Wann hast du Geburtstag?

**6 a** Die Einladung

Betreff: Psst!

Hallo liebe Fr...

Sofia hat Geb...

Wir laden Sof...

Wir holen dar...

Getränke und...

pro Person ei...

schicken eine...

Hoffentlich kö...

Viele Grüße

Marc und Ann...

**b** Markieren Sie die...

**c** Bilden Sie Sätze

- Marc und Ann...
- der Tag / um ...
- sie / Sofia / z...
- Marc und Ann...
- sie / bei Regen...
- Marc und Ann...
- viele Freunde...
- mitkommen

**7 a** Wie feiern Sie G... die Antworten.

- Wen lädt du ...
- Wer ruft am G...
- Was kaufst du ...
- Wann fängt d...
- Bringen deine ...

**b** Suchen Sie einen...

Sebastian lädt ...

**8** Ein Fest mit Fre...

Machen Sie zu...

Wann? *am*

Wo? *im*

Was? *es*

Liebe Freunde

66 sechundsechzig

# Struktur einer Lektion: Kursbuch

Über Geburtstage sprechen, eine Einladung verstehen und schreiben

**6**

**6 a** Die Einladung. Lesen Sie und beschreiben Sie: Was wollen die Freunde machen?

**Betreff:** Pass - eine Überraschung für Sofia

Hallo liebe Freunde von Sofia,  
Sofia hat Geburtstag! Unsere Idee für das Geschenk ist ein Tag mit Freunden. **Macht ihr mit?**  
Wir laden Sofia ein. Unser Überraschungstag fängt am 18.7. um 10 Uhr an, Treffpunkt am Bahnhof.  
Wir holen dann zusammen Sofia ab. Wir machen einen Ausflug mit dem Fahrrad und ein Picknick.  
Getränke und Essen bringen wir mit. Der Tag ist das Geschenk für Sofia - wir sammeln 10 €  
pro Person ein. Bei Regen essen wir zusammen und gehen ins Kino. Wir rufen morgens an oder  
schicken eine Nachricht.  
Hoffentlich könnt ihr alle mitkommen! Achtung: Sofia weiß nichts!  
Viele Grüße  
Marc und Anne

**b** Markieren Sie die Verben mitmachen, einladen, anfangen, abholen, mitbringen, einsammeln, anrufen und mitkommen. Was ist besonders?

**c** Bilden Sie Sätze. Beginnen Sie mit den markierten Wörtern.

- Marc und Anne / alle Freunde / einladen
- der Tag / um 10 Uhr / anfangen
- Sie / Sofia / zusammen / abholen
- Marc und Anne / das Essen / mitbringen
- Sie / bei Regen / alle / anrufen
- Marc und Anne / Geld / einsammeln
- viele Freunde / am Samstag / können / mitkommen

**Trennbare Verben**

einladen	Sie	laden	die Freunde	ein.
abholen	Sie	holen	Sofia	ab.
	Sie	wollen	Sofia	abholen.

1. Marc und Anne laden alle Freunde ein.

**7 a** Wie feiern Sie Geburtstag? Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin und notieren Sie die Antworten.

- Wen lädst du ein?
- Wer ruft am Geburtstag an?
- Was kaufst du für dein Fest ein?
- Wann fängt das Fest an? Wann hört es auf?
- Bringen deine Gäste etwas mit? Was?

**Sebastiane:**  
1. Familie, Freunde ...

**b** Suchen Sie einen anderen Partner / eine andere Partnerin und berichten Sie von Ihrem Interview.

Sebastian lädt seine Familie und Freunde ein.

**8** Ein Fest mit Freunden. Schreiben Sie eine Einladungs-Mail. Machen Sie zuerst Notizen zu den Fragen.



**Wann?** am ... um ...  
**Wo?** im Park / in der Riedstraße 12  
**Was?** essen, spielen, tanzen ...

Liebe Freunde, am ... feiere ich ...

**Eine Mail schreiben**  
Schreiben Sie in der Mail eine Anrede (z. B. Liebe Freunde, / Hallo ...) und einen Gruß (z. B. Liebe/Viele/Herzliche Grüße).

67

## Zweite Doppelseite

- Grammatik-, Redemittel- und Phonetikclips 
- Lerneraktivierung durch PA und GA (Aufgabe 7)
- Schreibtraining von Anfang an (Aufgabe 8) 

# Struktur einer Lektion: Kursbuch




## Dritte Doppelseite

- Geschichten erzählende Illustrationen
- übersichtliche Grammatikdarstellung
- spielerische Anwendung des Gelernten als Auflockerung im Unterricht

6
Essen und Getränke bestellen

### Im Restaurant

**9** Jan trifft Leela. Sehen Sie die Bilder an. Was passiert? Wie ist das in Ihrem Land? Erzählen Sie.

**10 a** Die Bestellung. Hören Sie das Gespräch. Was bestellen Jan und Leela? Kreuzen Sie an.

	Jan	Leela
1. Apfelsaftschorle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Cola	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Salat mit Käse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Pizza mit Gemüse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**b** Personalpronomen im Akkusativ. Hören Sie noch einmal einen Teil des Gesprächs aus 10a. Ergänzen Sie.

Was möchten Sie trinken?

● Für \_\_\_\_\_ bitte eine Apfelsaftschorle. Und für \_\_\_\_\_, Leela? Ich lade \_\_\_\_\_ ein.

Oh, danke! Bitte eine Cola.

Und was möchten Sie essen?

△ Für \_\_\_\_\_ bitte einen Salat mit Käse.

Gern. Und für \_\_\_\_\_?

● Für \_\_\_\_\_ bitte eine Pizza mit Gemüse.

Können Sie auch Wasser für den Hund bringen?

Ja, natürlich, ich bringe gleich Wasser für \_\_\_\_\_.

G

für + Akkusativ

Für wen?







Für mich bitte einen Salat.  
Das Wasser ist für den Hund.



G

Personalpronomen im Akkusativ

ich	mich	wir	uns
du	dich	ihr	euch
er	ihn	sie	sie
es	es		
sie	sie	Sie	Sie

**c** Für wen ist was? Spielen Sie zu zweit. Jede/r würfelt zwei Mal: das erste Mal für das Essen/Getränk, das zweite Mal für das Personalpronomen. Bilden Sie Sätze.

					
der Apfelsaft	der Kuchen	der Kaffee	die Suppe	das Wasser	die Pizza
ich	du	er	sie	wir	ihr

  Der Kaffee ist für euch.

68 achtundsechzig

# Struktur einer Lektion: Kursbuch

Essen und Getränke bezahlen, über ein Ereignis sprechen **6**

**11** Was möchten Sie? Spielen Sie zu dritt Dialoge.

**Speisekarte**

Tomatensuppe	3,90
Salat mit Käse	10,90
Schnitzel mit Pommes	14,80
Pizza mit Salami	8,50
Eis mit Sahne	3,50

**Getränke**

Wasser	0,2 l	1,80
Cola, Limonade	0,3 l	2,80
Apfelsaftchorie	0,5 l	3,80

**G**  
möchten  
Ich möchte eine Cola.  
Ich möchte nichts essen.

Was möchten Sie trinken?  
Und für Sie?  
Möchten Sie auch etwas essen?  
Vielen Dank.

Für mich bitte einen/ein/eine ...  
Ich hätte gern einen/ein/eine ...  
Ja. Ich möchte/nehme bitte ...  
Ja. Für mich bitte ...  
Danke.

Hallo, was möchten Sie trinken?  
Für mich bitte eine Cola.

**12 a** Bezahlen im Restaurant. Hören Sie und ordnen Sie den Dialog. Wer sagt was?  
1,95  
Einen Moment bitte. | Zusammen! | Stimmt so. | Zusammen oder getrennt? |  
Entschuldigung, können wir bitte zahlen? | Das macht dann 25,30 €. | Danke.

**G**  
Für + Akkusativ  
Für wen?  
Für mich bitte einen Salat.  
Das Wasser ist für den Hund.

**G**  
Personalpronomen im Akkusativ

ich	mich	wir	uns
du	dich	ihr	euch
er	ihn	sie	sie
es	es		
sie	sie	Sie	Sie

**12 b** Variieren Sie den Dialog.  
15  
 Entschuldigung, kann ich bitte zahlen?  
 Ja, natürlich. Eine Apfelsaftchorie, eine Tomatensuppe und ein Salat. Das macht 16,60 €.  
 Machen Sie 18 €, bitte.  
 Danke.

**Gut gesagt: Trinkgeld geben**  
1,94  
Kellner: Das macht 18,90 Euro.

Gast: Stimmt so.  
Kellner: Das macht 17,90 Euro.  
Gast: 19, bitte. / Machen Sie 19 Euro, bitte.  
Kellner: Danke.

**13 a** Wie war das Abendessen? Hören Sie das Gespräch von Leela und Caro. Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie an.  
1,57

<input type="checkbox"/> 1. Jan und Leela waren im Restaurant.	<input type="checkbox"/> 5. Jan und Leela hatten viel Spaß.
<input type="checkbox"/> 2. Das Abendessen war sehr lecker.	<input type="checkbox"/> 6. Leela trifft Jan heute wieder.
<input type="checkbox"/> 3. Leela hatte keinen Hunger.	<input type="checkbox"/> 7. Sie gehen zusammen in den Park.
<input type="checkbox"/> 4. Der Hund hatte Durst.	

**b** Arbeiten Sie zu zweit. Erzählen Sie von einem Besuch im Restaurant oder Café. Wie war es?  
das Essen / die Getränke | der Kellner / die Kellnerin |  
das Restaurant / das Café | (keinen) Hunger/Durst haben |  
(keinen) Spaß haben | (nicht) lecker/gut sein |  
(nicht) schön/nett sein | kalt/warm/teuer sein

Das Restaurant war nett und das Essen ....

**G**  
Präteritum

ich	haben	sein
du	hattest	warst
er/es/sie	hatte	war
wir	hatten	waren
Ihr	hattet	wart
sie/Sie	hatten	waren

neunundsechzig **69**

## Dritte Doppelseite

- Redemittel mit sofort anwendbaren Formulierungen
- interaktive Tafelbilder (im DUP und LMS)   ...
- „Gut gesagt“ mit Beispielen zu gesprochener Sprache


# Struktur einer Lektion: Kursbuch

## Vierte Doppelseite

- Landeskunde, Fertigkeiten- und Strategietraining
- gezieltes Lesetraining bereits ab A1
- D-A-CH-Landeskunde in jedem Kapitel und in den Plattformen


**6** Wichtige Informationen in Texten finden

**Kaffeehaus**




In Wien gibt es viele Kaffeehäuser, sie sind typisch für Wien. Dort trinkt man Kaffee, aber natürlich auch andere Getränke. Man kann auch richtig essen oder nur einen Kuchen bestellen. Viele Menschen lesen im Kaffeehaus Zeitung oder treffen Freunde. Die Kaffeehäuser haben meistens bis 23 Uhr geöffnet.

**Biergarten**




Biergärten sind typisch für Bayern. Sie haben nur im Sommer geöffnet. Man sitzt draußen an langen Tischen und Bänken. Oft gibt es einen Spielplatz für Kinder. Getränke muss man dort kaufen, aber das Essen kann man auch selbst mitbringen. Im Biergarten ist Selbstbedienung, es gibt keine Kellner.

**Strandbar**



In vielen Städten in D-A-CH gibt es im Sommer Strandbars. Sie sind meistens an einem Fluss oder an einem See. Man kann dort etwas trinken und auch essen. Strandbars haben nur bei Sonne und gutem Wetter geöffnet.

**Kneipe**



Kneipen gibt es überall. Sie haben meistens ab Nachmittag bis spät nachts geöffnet. Am Abend ist es oft sehr voll und viele Leute stehen. Es gibt kleine Gerichte, z. B. Sandwiches, manchmal auch eine große Speisekarte. In Wien heißen die Kneipen „Beisl“, in der Schweiz „Belz“.

**! Beim Lesen wichtige Informationen finden**  
 Sie müssen nicht alles verstehen. Suchen Sie nur Informationen zu den Fragen. Markieren Sie im Text die Antworten auf die Fragen.

**14 a** Verschiedene Lokale. Lesen Sie die Texte und ergänzen Sie die Tabelle.

	Wo?	Wann geöffnet?	Essen und Trinken?
Kaffeehaus	in Wien		
Biergarten			Trinken ja, Essen mitbringen
Strandbar		nur im Sommer	
Kneipe			

**b** Was finden Sie interessant? Welches Lokal möchten Sie gern besuchen? Sprechen Sie in Gruppen.

Ich finde Biergärten interessant. Man kann selbst Essen mitbringen!      Ich möchte gern eine Strandbar besuchen.

**c** Welche typischen Lokale gibt es in Ihrem Land / in Ihrer Stadt? Berichten Sie.

Bei uns gibt es viele ...      Typisch ist ...      Man kann dort ...

70 siebzig

**Was ist ...**

**15 a** Lesen Sie die An...  
 Preis: ...

**A** EXTRA-K...  
 Mark Forst...  
 am ...  
 in der Stadt...  
 Tickets ab...  
 Konzertbeg...

**C** Open-a...  
 bei gute...  
 im...  
 Doubl...  
 Tick...  
 Doubl...

**E** Fußball Cham...  
 FC Bayer...  
 Allianz Aren...  
 Karten für ...

**b** Hören Sie und e...

**c** Was wollen Sie...  
 eine Partnerin...  
 Konzert

Ich möchte ins...

**d** Was kann man...



# Struktur einer Lektion: Kursbuch


6

Veranstaltungstipps im Radio verstehen


## Was ist los in ...?

**15 a** Lesen Sie die Anzeigen. Wo fehlen diese Informationen?  
 Preis: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_


**A EXTRA-KONZERT**  
**Mark Forster**  
 am \_\_\_\_\_  
 in der Stadthalle Wien  
 Tickets ab \_\_\_\_\_  
 Konzertbeginn 20 Uhr




**B**  
 Lange Museumsnacht am 28.8. in \_\_\_\_\_  
 Die lange Kultur-Nacht beginnt um \_\_\_\_\_ und endet um \_\_\_\_\_ früh.  
 Alle Museen in der Stadt sind geöffnet und haben ein Extra-Programm.  
 Das Ticket kostet \_\_\_\_\_




**C Open-Air-Kino am Zürichsee**  
 bei gutem Wetter an jedem Abend  
 im August um \_\_\_\_\_ Uhr  
 am \_\_\_\_\_ und 22.8.  
 Double Feature mit zwei Filmen  
 Eintritt ab 20 Uhr  
 Tickets für \_\_\_\_\_ Franken,  
 Double Feature für 15,- Franken



**D Marathon Erfurt**  
 am \_\_\_\_\_  
 Laufen Sie durch Stadt und Natur und genießen Sie die besondere Atmosphäre!  
 Anmeldung jetzt!  
 Halbmarathon 33,- Euro,  
 Marathon \_\_\_\_\_



**E**  
 Fußball Champions League am \_\_\_\_\_  
**FC Bayern München : FC Basel**  
 Allianz Arena München. Beginn 20:45 Uhr.  
 Karten für \_\_\_\_\_ bei uns! Ticketbox München



**!** **Beim Hören wichtige Informationen verstehen**  
 Achten Sie auf wichtige Wörter.  
 Beispiel: Sie wollen den Preis wissen.  
 → Wichtige Wörter sind:  
 Preis, Ticket, Karte, Kosten, Euro, Franken und die Zahlen.  
 Hören Sie ein wichtiges Wort?  
 → Passen Sie auf!  
 Sie müssen nicht alles verstehen.

**15 b** Hören Sie und ergänzen Sie die Informationen.

**c** Was wollen Sie gern machen? Sprechen Sie im Kurs und finden Sie für alle Aktivitäten einen Partner / eine Partnerin. Notieren Sie die Namen.

Konzert	Kino	Fußballspiel	Museumsnacht	Marathon

Ich möchte ins Konzert gehen. Kommt du mit?  
 ja, gern.      Gute Idee!      Nein, ich habe keine Lust. Ich möchte ...  
 ja, warum nicht?

**d** Was kann man in Ihrer Stadt machen? Recherchieren Sie und präsentieren Sie im Kurs.

www.klett.de 71

## Vierte Doppelseite

- Infokästen mit Strategien und Tipps
- Vorschläge für Projekte, die aus dem Kurs herausführen

# Struktur einer Lektion: Kursbuch

## Fünfte Doppelseite

- Netzwerk-WG:  
Kapitelthema in der Soap
- ab Netzwerk neu B1:  
authentische Dokumentationen zu Lebensmodellen, Berufen und Initiativen aus dem deutschsprachigen Raum

**6** hören und sehen

### Die Netzwerk-WG

**16 a** Luca hat Geburtstag. Sehen Sie Szene 13. Was bereiten Anna, Max und Bea für die Party vor? Verbinden Sie die Wörter mit dem Foto.

- der Teller
- das Glas
- die Blume
- die Serviette
- das Brot
- das Geschenk
- der Kuchen
- die Kerze
- die Karte
- die Girlande



**b** Was ist richtig? Kreuzen Sie an. Sehen Sie dann die Szene noch einmal und kontrollieren Sie.

<input type="checkbox"/> 1. Es ist zwölf Uhr.	<input type="checkbox"/> 4. Luca schläft auf dem Sofa.
<input type="checkbox"/> 2. Luca kommt von der Arbeit.	<input type="checkbox"/> 5. Max bringt Luca einen Kaffee.
<input type="checkbox"/> 3. Die Freunde singen ein Lied für ihn.	<input type="checkbox"/> 6. Luca möchte für die WG kochen.

**17** Lucas Einladung. Sehen Sie Szene 14. Was essen und trinken Luca, Anna und Max? Markieren Sie in der Speisekarte.

Getränke		Essen	
Wasser	0,3 l 2,60 €	Kartoffelsuppe	4,20 €
	0,75 l 5,50 €	Salat mit Tomate, Gurke und Käse	5,50 €
Apfelsaft	0,2 l 3,40 €	Vorspeiseplatte für zwei Personen	9,90 €
Orangensaft	0,2 l 3,40 €	Vorspeiseplatte für vier Personen	18,- €
Apfelschorle	0,3 l 9,00 €	Pizza mit Käse und Salami	7,90 €
Cola	0,3 l 3,20 €	Wiener Schnitzel mit Bratkartoffeln	13,50 €
Orangeneimonade	0,3 l 3,20 €	Fisch vom Grill mit Reis	16,90 €

**18 a** Essen für Bea. Sehen Sie Szene 15. Was sagt Bea am Telefon? Ordnen Sie zu.

1. ○ Hallo Bea! _____	A ● Ja, finde ich auch. Echt schade!
2. ○ Was ist los? _____	B ● Ja, viel Spaß noch! Bis später.
3. ○ Oh, wirklich? Schade! _____	C ● Hi Luca!
4. ○ Na gut, dann bis später. _____	D ● Ich muss leider noch arbeiten.

**b** Sehen Sie die Szene noch einmal. Wer sagt was? Ordnen Sie zu.

Können wir das mitnehmen? Hoffentlich hat sie Hunger. Können wir bitte zahlen?

Zusammen oder getrennt? Oje, ich bin so satt.



die Kellnerin      Luca      Anna      Max

72 zweifundeelzig

eine Einladung schreiben

Hallo ... / Liebe ... / Wir machen ein Fest / Die Party ist am ... / Kannst du / Könnt ihr ... Hoffentlich hast du / Ihre Liebe Grüße / Viele Grüße

Essen und Getränke bestellen  
Was möchten Sie trinken? Und für Sie? Möchten/Wollen Sie auch

Entschuldigung, kann ich zahlen?

Zusammen, bitte! Steimmt so. / Machen Sie

über ein Ereignis sprechen fragen

Wie war ...? Ist das Restaurant teuer?

Hattet ihr (keinen) Spaß?

Ordinalzahlen: Datum

Wann? Am ...  
1. ersten      5. fünften  
2. zweiten      6. sechsten  
3. dritten      7. siebten  
4. vierten      8. achten

trennbare Verben

einladen      Sie  
abholen      Sie  
mitmachen      Ma

abholen, anfangen, an mit/bringen, mit/kommen

Personalpronomen im A

ich	mich	mir	un
du	dich	dir	un
er	ihn	ihm	si
es	es		
sie	sie	Sie	Si

# Struktur einer Lektion: Kursbuch

kurz und klar: Redemittel und Grammatik **6**

**eine Einladung schreiben**  
 Hallo ..., / Liebe ..., / Lieber ...,  
 wir machen ein Fest / eine Party / ... Wir laden dich/euch herzlich ein.  
 Die Party ist am ... in ... Wir fangen um ... an.  
 Kannst du / Könnt ihr ... mitbringen?  
 Hoffentlich hast du / habt ihr Zeit!  
 Liebe Grüße / Viele Grüße / Herzliche Grüße

**Essen und Getränke bestellen und bezahlen**  
 Was möchten Sie trinken/bestellen?  
 Und für Sie?  
 Möchten/Wollen Sie auch etwas essen?

Entschuldigung, kann ich / können wir bitte zahlen?  
 Zusammen, bitte!  
 Stimmt so. / Machen Sie ... bitte. / ... bitte.

**über ein Ereignis sprechen**  
**fragen**  
 Wie war ...?  
 Ist das Restaurant teuer/gut?  
 Hattet ihr (keinen) Spaß?

Für mich bitte ein Wasser / eine Cola.  
 Ich hätte gern einen Apfelsaft.  
 Ja. Ich möchte/nehme einen Salat, bitte.  
 Für mich bitte eine Suppe.

Einen Moment, bitte. / Ja, gern.  
 Zusammen oder getrennt?  
 Das macht (zusammen) ... Euro.

**erzählen**  
 Es war super/schön / nicht so gut.  
 Das Essen war okay/lecker.  
 Der Kellner war (nicht so) nett.  
 Wir hatten viel/keinen Spaß.

**Ordinalzahlen: Datum**

1. <b>ersten</b>	5. <b>fünften</b>	9. <b>neunten</b>	13. <b>dreizehnten</b>	21. <b>einundzwanzigsten</b>
2. <b>zweiten</b>	6. <b>sechsten</b>	10. <b>zehnten</b>	14. <b>vierzehnten</b>	22. <b>zweiundzwanzigsten</b>
3. <b>dritten</b>	7. <b>siebten</b>	11. <b>elften</b>	15. <b>fünfzehnten</b>	30. <b>dreißigsten</b>
4. <b>vierten</b>	8. <b>achten</b>	12. <b>zwölften</b>	20. <b>zwanzigsten</b>	31. <b>einunddreißigsten</b>

**trennbare Verben**

einladen	Sie	laden	die Freunde	ein.
abholen	Sie	wollen	Sofa	abholen.
mitmachen	Macht	Ihr		mit?

**Präteritum: haben und sein**

ich	haben	hatte	sein	war
du	hast	hattest	warst	warst
er/es/sie	hatte	hatte	war	war
wir	hatten	hatten	waren	waren
ihr	hattet	hattet	wart	wart
sie/Sie	hatten	hatten	waren	waren

abholen, anfangen, anrufen, einladen, einsammeln, mitbringen, mitkommen, mitmachen ...

**Personalpronomen im Akkusativ**

ich	mich	wir	uns
du	dich	ihr	euch
er	ihn	sie	sie
es	es		
sie	sie	Sie	Sie

ich lade **dich** ein.  
 Holst du **mich** ab?

**Präposition für + Akkusativ**

**Für wen** ist das Wasser?  
 Das Wasser ist **für den** Hund / **ihn**.

**Max**

dreisuntdreizehn 73

## Fünfte Doppelseite

- kurz und klar: Redemittel- und Grammatikübersicht am Ende jedes Kapitels

# Struktur einer Lektion: Kursbuch

## Plattformseiten

- immer nach 3 Kapiteln

## 2 Plattform

### Wiederholungsspiel

**1** Spielen Sie zu fünft: zwei Spieler-Paare und ein Experte / eine Expertin.  
Welches Spielerpaar hat am Ende die meisten Punkte?

Werfen Sie eine Münze:  
Kopf   
⇒ Spielen Sie einen Dialog zu dem Bild oben.  
Zahl   
⇒ Lösen Sie die Aufgabe unten.

Der Experte / Die Expertin entscheidet:  
Wie war Ihr Dialog?  
Sehr gut → 5 Punkte  
Gut → 3 Punkte  
Nicht so gut → 1 Punkt  
War Ihre Antwort richtig? → 3 Punkte

Der Experte / Die Expertin notiert die Punkte.  
Er/Sie bekommt aus dem Lehrerhandbuch Informationen zu den Dialogen und Aufgaben.

**Start Team A**

1

2

3

4

Wann haben Sie Geburtstag?

Nennen Sie je ein Nomen für:  
- Milchprodukte  
- Obst  
- Gemüse

Ergänzen Sie den Dialog:  
○ Wer ist das?  
● Das ist ... Mutter  
Und hier siehst du ... Vater.

Wie heißen die Formen?  
ich kann, du ...  
er/es/sie ..., wir ...  
Ihr ..., sie/Sie ...

**Start Team B**

1

2

3

4

Wann hat Ihr Freund / Ihre Freundin Geburtstag?

Was kauft man wo? Nennen Sie je ein Nomen:  
- in der Metzgerei  
- im Supermarkt  
- auf dem Markt

Ergänzen Sie den Dialog:  
○ Wer ist das?  
● Das ist ... Tochter  
Und hier siehst du ... Sohn.

Wie heißen die Formen?  
ich will, du ...  
er/es/sie ..., wir ...  
Ihr ..., sie/Sie ...

74 vierundsiebzig

# Struktur einer Lektion: Kursbuch

Plattform 2

3 4 5 6 Ziel

Sie

Wie heißen die Formen?  
Ich kann, du ...,  
er/es/Sie ..., wir ...,  
Ihr ..., sie/Sie ...

Wie heißen die Wörter?  
Nennen Sie auch  
Artikel und Plural.

Bilden Sie einen Satz  
mit dem Verb einladen.

Ergänzen Sie den Dialog:  
○ Wer ist das?  
● Das ist ... Mutter.  
Und hier siehst du ... Vater.

3 4 5 6 Ziel

/ ihre

Wie heißen die Formen?  
Ich will, du ...,  
er/es/Sie ..., wir ...,  
Ihr ..., sie/Sie ...

Wie heißen die Wörter?  
Nennen Sie auch  
Artikel und Plural.

Bilden Sie einen Satz  
mit dem Verb anrufen.

Veranstaltung 75

## Plattformseiten

- Wiederholungsspiele zur Festigung des Gelernten

# Struktur einer Lektion: Kursbuch

## Zweite Plattformseite


- weiteres Bonusmateriel zum Wiederholen und Festigen

**2 Plattform**

**Zeit**


**2 Drei interessante Informationen. Sprechen Sie zu zweit wie im Beispiel.**

Fußball spielen	einkaufen	meine Kinder abholen
arbeiten	kochen	Freunde treffen
eine Mail schreiben	ins Kino gehen	Geige spielen
ins Café gehen	Zeitung lesen	lange schlafen
einen Film sehen	singen	tanzen
ins Fitness-Studio gehen	zum Arzt gehen	meine Eltern anrufen
klettern	Wörter lernen	eine Party machen



- Ich gehe heute Nachmittag ins Café.
- Aha.
- Ich will am Abend ins Kino gehen.
- Wirklich?
- Ich muss morgen arbeiten.
- Sehr interessant. Du gehst heute Nachmittag ins Café, du willst am Abend ins Kino gehen und du musst morgen arbeiten.
- Genau.

**3 Hast du Zeit? Ergänzen Sie ein Datum. Fragen und antworten Sie. Finden Sie einen Partner / eine Partnerin für drei Aktivitäten.**

 Gehen wir am ... zusammen ins Theater?  
Machen wir am ... eine Radtour?  
Gehen wir am ... ins Kino?  
Machen wir am ... eine Party?  
Gehen wir am ... ins Restaurant?  
Ich gehe am ... ins Konzert. Kommst du mit?  
Wir gehen am ... ins Museum. Kommst du mit?  
Gehen wir am ... Ski fahren?  
Ich gehe am ... wandern. Du auch?


Nein, tut mir leid.  
Ja, gerne.  
Gute Idee!  
Okay.  
Nein, ich habe leider keine Zeit.  
Ja, warum nicht?  
Nein, keine Lust.


Gehen wir am ersten Dritten zusammen ins Theater?      Nein, keine Lust.

**4 Tageszeiten. Arbeiten Sie zu zweit. Jede/r wählt einen Text und diktiert ihn seinem Partner / seiner Partnerin. Korrigieren Sie dann den Text.**

**A**

Am Morgen muss ich ganz viel laufen.  
Mittags kann ich etwas kaufen.  
Am Nachmittag will ich Freunde sehen  
und am Abend ins Kino gehen.







Am Abend lade ich Freunde ein.  
Am Nachmittag bin ich allein.  
Am Mittag schwimme ich im See.  
Morgens trinke ich einen Tee.

**B**


**5 a Sehen Sie die viel Zeit**



**4**



**7**




**b Vergleichen Sie**

**c Ihre Zeit: Für was Sammeln Sie.**

**d Vergleichen Sie**

Ich viel

76 sechundslebzig





# Struktur einer Lektion: Kursbuch

## Dritte Plattformseite

- weiteres Bonusmateriel zum Wiederholen und Festigen

**2 Plattform**

**Essen in D-A-CH**

**6 a** Sehen Sie die Bilder an. Welches Gericht kennen Sie? Was möchten Sie probieren?

1 Matjes mit Kartoffeln

2 Currywurst mit Pommes

3 Käsespätzle

4 Grüne Soße

5 Kaiserschmarrn

6 Zürcher Geschnetzeltes mit Rösti

7 Käsefondue

8 Wiener Schnitzel mit Kartoffelhalbi

78 achtundachtzig

**b** Arbeiten Sie zu zweit. Besuchen Sie eine Plattformseite und berichten Sie dann im Kurs.

**c** Lesen Sie die Texte.

**Ingo, 33, Berlin**  
Ich wohne seit 10 Jahren in Berlin. Ich esse meistens einmal pro Woche Currywurst mit Pommes. Mein Freund und ich gehen jeden Mittwoch zum „Currybus“. Der dann immer von Currywurst mit Ketchup und Mayonnaise ist billig! Currywurst ist in Deutschland, aber besonders gut in Berlin.

**Alexander, 25, München**  
Ich esse sehr gerne Kaiserschmarrn, besonders im Winter. Das ist ein traditionelles Gericht. Meine Oma macht es immer noch. Wir essen ihn bei Festen und manchmal auch am Sonntag. Ich mag es mit Kaiserschmarrn, Eier und Zucker. Ich mag auch Früchtekomponenten, Marmelade. Das ist wie Pfannkuchen.

**d** Arbeiten Sie zu zweit. Besuchen Sie Ihre Plattformseite und berichten Sie dann im Kurs.

**e** Was ist man in Ihrer Heimat? Besuchen Sie eine Plattformseite und berichten Sie dann im Kurs.



# Struktur einer Lektion: Kursbuch

b Arbeiten Sie zu dritt. Welche Lebensmittel sehen Sie auf den Bildern? Sammeln Sie. Vergleichen Sie dann im Kurs.

c Lesen Sie die Texte. Welcher Text passt zu welchem Gericht? Ordnen Sie zu.

Ingo, 33, Berlin

Ich wohne seit fünf Jahren in Berlin und esse meistens einmal pro Woche Currywurst mit Pommes. Meine Kollegen und ich gehen nämlich jeden Mittwoch zum „Currybus“. Der steht dann immer vor dem Büro und wir kaufen Currywurst mit Pommes rot-weiß, also mit Ketchup und Mayo. Das schmeckt super - und ist billig! Currywurst gibt es natürlich in ganz Deutschland, aber in Berlin schmeckt sie besonders gut - und natürlich im Ruhrgebiet!



Marie, 18, Hamburg

Ich wohne in Hamburg, aber meine Mutter kommt aus Schwaben in Süddeutschland - und die Schwaben sind berühmt für ihre Spätzle. Spätzle sind ähnlich wie Nudeln. Meine Mutter macht sie selbst, fast jedes Wochenende. Sie braucht für Spätzle nur Eier, Mehl, Wasser und Salz ... und natürlich etwas Zeit. Käsespätzle mit Salat mag ich besonders gern, aber Spätzle mit Fleisch und Soße sind auch lecker.



Alexander, 25, Innsbruck

Ich esse sehr gern Kaiserschmarrn, besonders im Winter. Das ist so lecker! Meine Oma macht den Kaiserschmarrn perfekt! Wir essen ihn bei allen Festen und manchmal auch am Sonntag. Für Kaiserschmarrn brauche ich Mehl, Milch, Eier und Zucker und natürlich auch ein Früchtekompott - das ist so ähnlich wie Marmelade. Der Kaiserschmarrn ist ähnlich wie Pfannkuchen.



Michaela, 28, Zürich

Ich esse an meinem Geburtstag immer Zürcher Geschnetzeltes - im Restaurant oder ich koche es selbst. Für Zürcher Geschnetzeltes brauche ich Fleisch, Zwiebeln, Sahne und Wein - und meistens auch Champignons. Die Soße schmeckt super und zusammen mit Röstli noch besser. Es ist ein Gericht aus Kartoffeln und passt perfekt zum Geschnetzelten!



d Arbeiten Sie zu zweit. Jede/r wählt zwei Texte. Was sagen die Leute? Machen Sie Notizen und berichten Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.

e Was isst man in Ihrem Land / Ihrer Region? Bringen Sie Fotos von einem typischen Gericht mit und berichten Sie: Was brauchen Sie für das Gericht? Wann essen Sie das?

Das Gericht heißt ... Ich brauche für ... Fleisch, Tomaten und Paprika. Ich esse das am Wochenende.

obieren?



Kaiserschmarrn



Schnitzel mit Kartoffelhalbi





## Bea:

- ✓ kommt aus Berlin
- ✓ arbeitet bei einer Produktionsfirma
- ✓ klettert gern
- ✓ hat einen eigenen Facebook-Account:  
<https://www.facebook.com/beakretschar/>

## Luca:

- ✓ ein echter Münchner
- ✓ Krankenpfleger von Beruf
- ✓ muss oft nachts arbeiten
- ✓ schwimmt gern





WER IST  
EIGENTLICH ...  
ANNA?

## Anna:

- ✓ kommt aus Hannover
- ✓ neu in München
- ✓ macht ein Praktikum in einem Ingenieurbüro
- ✓ wandert und schwimmt gern

## Max:

- studiert Lehramt in München
- hat viele Nebenjobs
- hilfsbereit, aber unpünktlich
- mag Computerspiele



# Das sind wir!



Deutsch als  
Fremdsprache



# Projektidee zur Interaktion: Die Netzwerk-WG auf Instagram







# Projektidee zur Interaktion: **Die Netzwerk-WG auf Instagram**

1. Suche Informationen über die Netzwerk-WG und mache ein Plakat.  
Benutze dazu ...



Videos und Texte,

Instagram

und Facebook.



## Projektidee zur Interaktion: **Die Netzwerk-WG auf Instagram**

2. Besuche netzwerk.wg auf



- Schreib eine Frage oder einen Kommentar an Bea, Luca, Max und Anna.



- Notiere neue Informationen.

- Mache Screenshots von eurer Unterhaltung.
- Erstelle ein Plakat mit Fotos und Text zur Netzwerk-WG.



# Projektidee zur Interaktion: **Die Netzwerk-WG auf Instagram**

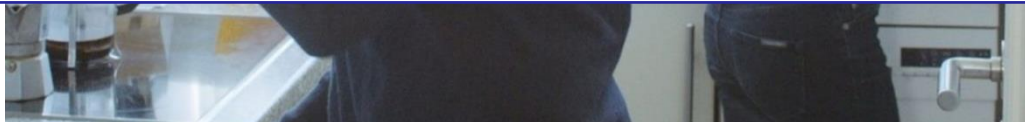


netzwerk.wg

...



**netzwerk.wg** Wer ist heute dran mit Küche putzen? Max hat es schon wieder vergessen. 🙈 Bea ist sauer. 😡 Die beiden machen einen Putzplan ... Wie könnte der Plan aussehen? #netzwerk.wg #deutschlernen #deutschlerner





# Projektidee zur Interaktion: Die Netzwerk-WG auf Instagram

Präsentation /  
Redemittel



## Netzwerk-WG



- **Bea, Max, Luca und Anna**  
.....
- .....



# Projektidee zur Sprachproduktion: **Online-süchtig? Wir doch nicht! (Lektion 3)**





# Projektidee zur Sprachproduktion: **Online-süchtig? Wir doch nicht!**

**b** Was

Es ist schön /  
langweilig /  
stressig mit /  
ohne Handy ...

Wann? Sprechen Sie in Gruppen.

**c** Was

Ich ärgere  
mich, weil ...

Ich finde es  
(nicht) gut, dass  
...



## Projektidee zur Sprachproduktion: **Online-süchtig? Wir doch nicht!**

**Wie nutzt du das Internet? Schreibe einen Text!**

Diese Fragen helfen:

- Bist du wie Anna? Wie Bea? Wie Max? Oder wie Luca?
- Was machst du im Internet?
- Welche Apps benutzt du?
- Wie viele Stunden pro Tag bist du online?
- Welche sozialen Medien sind wichtig in deinem Land?
- Sind die Leute viel oder wenig im Internet?



# Projektidee zur Sprachproduktion: **Online-süchtig? Wir doch nicht!**

In  
Neu Delhi,  
Agra ...

Ich bin  
immer  
online.

In Indien ist  
es normal,  
dass ...





# Das Digitale Unterrichtspaket (DUP) zu Netzwerk neu

Zu Hause vorbereiten – im Kursraum alles  
klickbereit:

- Kurs- und Übungsbuch
- Zusatzmaterial: Lehrerhandreichungen, Kopiervorlagen u.v.m. zur Präsentation per Whiteboard oder Beamer
- umfangreiche Werkzeugleiste mit vielen Funktionen
- Hördateien und Videos direkt abspielen
- Lösungen und Transkriptionen ein- und ausblenden
- <https://youtu.be/23hiKqdCkZQ>



# Digitale Ausgabe mit Learning Management System (LMS)

- <https://youtu.be/0sCMoDjrgI0>

The screenshot shows a digital learning interface titled "Netzwerk neu B1 - Tafel". It features six illustrations of a camping trip: 1. Loading a car with gear and a bicycle. 2. Setting up a tent in the rain. 3. Two hikers on a trail. 4. A car stuck in traffic. 5. A person repairing a bicycle. 6. A group of people grilling food around a campfire. Below the illustrations is a list of German phrases and verbs:

müde sein	im Stau stehen	sich umziehen	brennen	das Zelt aufbauen	das Zeug einpacken	genervt sein
ein Abenteuer erleben	das Gepäck tragen	grillen	der Kofferraum	die nasse Wiese		
die Stimmung schlecht sein	singen und reden	verzweifelt sein	im Regen stehen	reparieren		
eine Wanderung machen	ein Feuer machen	alles auspacken	den Plan ändern	gut gelaunt sein		
der Reifen kaputt sein	ankommen					



# Digitale Ausgabe mit Learning Management System (LMS) B1

- <https://bit.ly/3ksYoic>

The image shows a screenshot of a web browser displaying the Blinklearning LMS interface for the course 'Netzwerk neu B1.1 Kursbuch'. The browser address bar shows the URL <https://bit.ly/3ksYoic>. The page features a navigation menu on the left with the following items: Intro, 1 Gute Reise! (highlighted in green), 2 Das ist ja praktisch!, 3 Veränderung, Plattform 1, 4 Arbeitswelt, 5 Umweltfreundlich, 6 Blick nach vorn, Plattform 2, and Anhang. The main content area displays a green banner with the text '1 Gute Reise!' and a button labeled 'Inhalte der Lektion'. Below this, the text 'Digitales Kursbuch' is visible. A blue notification bar at the top states 'Dieses Buch ist jetzt in unserem Online-Shop erhältlich.' with a button 'Blinkshop besuchen'. A smartphone on the left shows the mobile version of the interface. A QR code is located in the bottom right corner of the screenshot. At the bottom of the page, there is a footer with the text 'Ein Angebot von Blinklearning' and navigation links: Disclaimer, Über uns, Support, Kontakt, DE.



# Willkommen bei allango!

Entdecke deine Plattform zum einfachen Sprachenlernen und -unterrichten. Hier findest du übersichtlich und schnell eine große Auswahl an digitalen Ergänzungen zu deinem Buch und kannst Digitale Ausgaben aufrufen und bearbeiten. Organisiere alle Inhalte flexibel mit praktischen Funktionen der Lernplattform und freu dich auf passgenaue Unterstützung für deine persönliche Unterrichtsgestaltung. Gleich loslegen!

Zur Übersicht

Zur Bibliothek

Q Buchtitel oder ISBN eingeben

Suchen



<https://www.allango.net/>



# Lehr- und Lernplattform allango

- allango = neue Lehr- und Lernplattform von Ernst Klett Sprachen für eine digitale und zukunftsweisende Unterrichtsgestaltung
- Name „allango“ angelehnt an „all languages“ und „to go“
- Nachfolgelösung von Klett Augmented:
  - ✓ Für alle Mediendateien, die zu Print-Büchern gehören
  - ✓ Migration aller Titel aus Augmented zu allango
- Klett-Augmented-App läuft bis Sommer 2024 weiter



**allango**



<https://www.allango.net/>

## Technologie

Progressive Web App = Mischung aus Webseite und nativer App

Das bedeutet:

- Kein Herunterladen und Installieren aus App-Stores
- Aufruf über den Browser
- Alle Betriebssysteme werden unterstützt
- „Ablegen“ auf dem Home-Screen des Gerätes möglich
- Offline-Funktionalitäten vorhanden



# Anmeldung

- Mediendateien kann man jederzeit ohne Login abrufen
- Für erweiterte Funktionalitäten ist ein Login erforderlich
- Ab sofort ein Login für alle Angebote – gemeinsame Zugangsdaten mit anderen EKS Webseiten, z. B.
  - ✓ klett-sprachen.de
  - ✓ deltapublishing.co.uk
  - ✓ derdiedaf.com
- Beliebiger Anzeigename in allango

# allango



Deutsch v

Bei Ihrem Konto anmelden

Sie haben bereits ein Online-Kundenkonto auf [allango](#), [klett-sprachen.de](#), [derdiedaf.com](#) oder [deltapublishing.co.uk](#)? Loggen Sie sich bitte hier ein.

E-Mail

Passwort

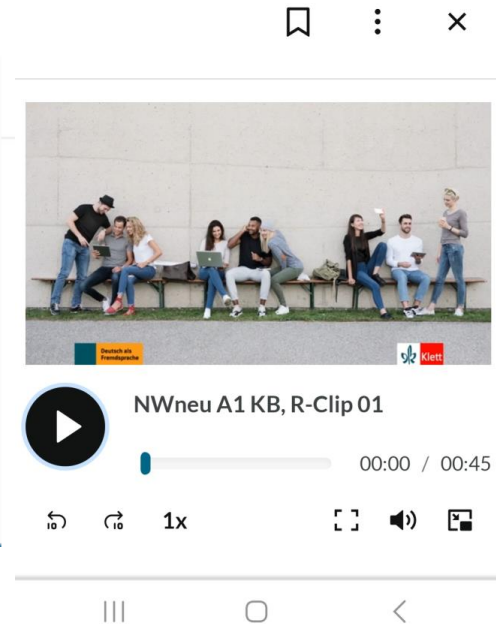
Angemeldet bleiben [Passwort vergessen?](#)

[Neuer Benutzer?](#) [Registrieren](#)

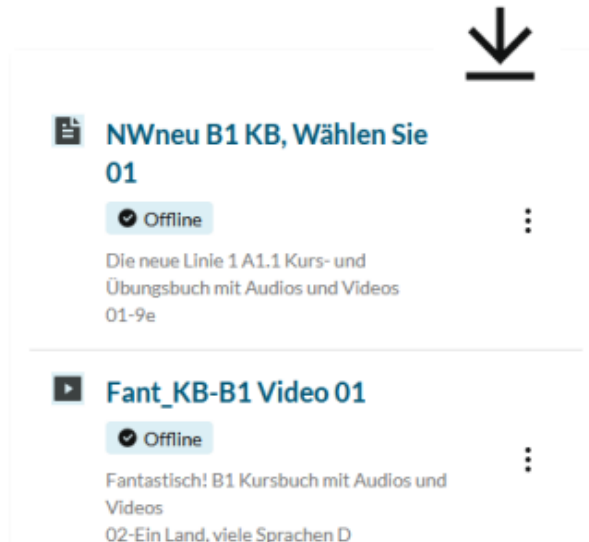
# Zentrale Funktionen: Medienverwaltung

## Drei Optionen zum Abrufen von Inhalten

1) Online streamen/ansetzen mit Internet



2) Offline speichern für unterwegs ohne Internet



3) Zur Weiterverarbeitung lokal auf ein Gerät downloaden







Vielen Dank,  
dass ihr dabei wart!

[j.swanda@klett-sprachen.de](mailto:j.swanda@klett-sprachen.de)